E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 23. März 2018 | Nummer 12

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am Sonntag, 29. April 2018

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) und der §§ 3 Abs. 2 Nr. 1, 8 Abs. 1, 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.2017 (GBl. S. 631) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen am 19. März 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In Langenargen dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, 29. April 2018 aus Anlass der Saisoneröffnung 2018 und der Leistungsschau in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Baden-Württemberg, des Jugendarbeitsschutzgesetztes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten und werden durch die Verlängerung der Verkaufszeiten gemäß dieser Rechtsverordnung nicht berührt. *(weiter Seite 3)*

Gemeindenachrichten

Unser Museum eröffnet die Sommerausstellung

Eine Farbvirtuosin am Bodensee

Felicitas Köster-Caspar

Stillleben – Fensterblicke – Landschaften

Gerne laden wir Sie zur Eröffnungsfeier am

Sonntag, 25. März 2018, um 11 Uhr
im Schloss Montfort

herzlich ein.

Begrüßung: Reinhold Terwart, Museum Langenargen

Grußwort: Bürgermeister Achim Krafft

Einführung: PD Dr. Ralf Michael Fischer

Mit freundlichen Grüßen

Achim Krafft Bürgermeister	PD Dr. Ralf Michael Fischer Kurator	Reinhold Terwart Museum Langenargen

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Langenargen	**Bodenseekreis**

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis des Bürgerentscheids am 18.03.2018 bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Stimmberechtigten	6.459
	Zahl der Abstimmenden	3.032
	Zahl der **un**gültigen Stimmzettel	3
	Zahl der **gültigen** Stimmzettel	3.029
	Zahl der **gültigen** Stimmen	3.029

1.2 Zur Abstimmung stand folgende Frage:
Sind Sie für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017, einen Bebauungsplan für das Gebiet " Mooser Weg / Alte Kaserne " aufzustellen?

1.3 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Ja 1.634 Nein 1.395

Die gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten (= 1.292)[1] beträgt.

☒ Die Mehrheit der gültigen Stimmen entfiel auf ☒ Ja ☐ Nein

☐ Weil die Zahl der gültigen ☐ Ja- ☐ Nein-Stimmen jedoch weniger als 20 % der Stimmberechtigten beträgt, ist **kein** bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.

☒ Die Zahl der gültigen ☒ Ja- ☐ Nein-Stimmen beträgt mindestens 20 % der Stimmberechtigten. **Es ist demnach ein bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.**

Ort, Datum	**Bürgermeisteramt**
Langenargen, den 23.3.2018	Achim Krafft, Bürgermeister
	Unterschrift, Amtsbezeichnung

1) Zahl der 20 % der Stimmberechtigten einsetzen

Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 1 a LadÖG BW, welche mit Geldbußen geahndet werden können.

§ 3

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt:
Langenargen, 19.03.2018 Langenargen, 19.03.2018

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister

Heilungsregelung: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Langenargen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Veranstaltungen an besonders geschützten Feiertagen

Öffentliche Tanzunterhaltungen und öffentliche Veranstaltungen, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, sowie Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind während der Zeit von Gründonnerstag 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind am Ostersonntag, Pfingstsonntag und an Fronleichnam bis 11 Uhr nicht erlaubt und am Karfreitag während des ganzen Tages (0 Uhr bis 24 Uhr) verboten.

Wir bitten, die §§ 8, 10 und 11 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage und die der Sperrzeitverordnung der Gemeinde Langenargen unbedingt zu beachten.

Gemeindenachrichten

Neukonzeption und Sanierung der Lindauer Straße

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Sanierung der Lindauer Straße wird nun die Straßenbeleuchtung erneuert und auf LED-Technik umgerüstet. Hierzu ist es erforderlich, die vorhandenen Straßenlaternen abzumontieren und neue Leitungen zu verlegen. Da die Stromzuleitung von der Lindauer Straße zur Goethestraße verläuft, wird auch in der Goethestraße die Straßenbeleuchtung abgeschaltet. Je nach Witterung werden die Maßnahmen bis Anfang Mai 2018 andauern.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Alexander Ott neuer Mitarbeiter beim Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a.B. – Langenargen

Bürgermeister Achim Krafft, Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes, konnte am 1. März den neuen Mitarbeiter Alexander Ott begrüßen. Alexander Ott nimmt künftig die Funktion der „Fachbereichsleitung allgemeine Verwaltung“ wahr und ist damit zuständig für das Personal des Gemeindeverwaltungverbandes, die Geschäftsstelle der Verbandsversammlung des GVV, die Beitragsveranlagung der Klär- und Anschlussbeiträge sowie für das neue europäische Steuerrecht in allen drei Verbandsgemeinden.

Alexander Ott hat sein Studium zum Bachelor of Arts – Public Management an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg absolviert und startet mit dieser Stelle in sein Berufsleben. „Die Stelle ist sehr abwechslungsreich und die Herausforderung einer neu geschaffenen Stelle reizt mich sehr, da ich da viel Entwicklungspotenzial sehe“, so Ott. Bis zur Fertigstellung des neuen Verwaltungszentrums in Oberdorf hat Ott sein Büro im Dachgeschoss des Bahnhofs Kressbronn a.B., Nonnenbacher Weg 30. Erreichbar ist Alexander Ott unter 07543 - 9665-16 oder ott@gvv-ekl.de.

Bürgermeister Achim Krafft, Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes, (re.) und Alexander Ott.
Bild: Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a .B. – Langenargen

Wald- und Seeputzete in Langenargen am 16. März bei gutem Wetter durchgeführt

Die Wald- und Seeputzete entlang des Bodenseeufers, in den Wäldern und dem Gemeindegebiet in Langenargen wurde bei gutem Wetter erfolgreich durchgeführt. Insgesamt war eine große Anzahl an Helfern aus der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule beteiligt. Zusätzlich zu den Schülern haben sich z.T. Eltern und weitere freiwillige Helfer zur Mithilfe bereiterklärt. Insgesamt haben ca. 160 Helfer an der Sammelaktion teilgenommen.

Die Aktion wurde von den Kindern des Kindergartens St.-Elisabeth, des Kindergartens Bierkeller-Waldeck und des See- und Waldkindergartens unterstützt. Zudem übernahm die Jägerschaft die Betreuung der Gruppen in den Wäldern, Bauhofmitarbeiter übernahmen die Leitung der Gruppen entlang des Bodensees. Die Lehrer der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule waren als Aufsichtspersonen in den einzelnen Gruppen ebenfalls beteiligt an der Wald- und Seeputzete. Insgesamt wäre die Reinigungsaktion ohne die Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule nicht durchführbar. Ein herzliches Dankeschön an die Rektorin Frau Uta Maria Veit, die im Vorfeld die Einteilung der Gruppen plant und somit einen reibungslosen Ablauf der Sammelaktion unterstützt. Insgesamt wurde festgestellt, dass in diesem Jahr die eingesammelte Müllmenge

deutlich geringer war als dies in den Vorjahren der Fall war. Auch waren in diesem Jahr keine spektakulären Funde zu verzeichnen. Nach Abschluss der Sammelaktion trafen sich die Helfer in der Mensa um das vom Hotel- und Gaststättenverband gestiftete Essen einzunehmen. In diesem Jahr wurde die Aktion vom Hotel „Engel" unterstützt.

Obwohl die Müllmenge nicht das Ausmaß der vergangenen Jahre erreicht hat, hat sich doch gezeigt, dass es weiterhin notwendig sein wird, diese Maßnahme zum Schutz der Umwelt und zur Pflege des Ortsbildes auch in den kommenden Jahren durchzuführen.

Bundesstraße 31, Erhaltungsmaßnahmen zwischen Friedrichshafen und Eriskirch

Halbseitige Sperrung der Bundesstraße 31 vom 09.04.2018 bis zum 18.06.2018

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am 09.04.2018 mit der Sanierung der B 31 auf dem Streckenabschnitt zwischen Friedrichshafen (Kitzenwiese) und Eriskirch (kurz vor der Abfahrt Eriskirch-West). Hierbei werden die bituminösen Schichten der B 31 auf einer Länge von ca. 3,5 Kilometern erneuert, einschließlich der Auf- und Abfahrten bei Kitzenwiese sowie bei Friedrichhafen-Ost. Die Erneuerung der Fahrbahndeck-, Binder- und Asphalttragschicht wird auf Grund diverser Schäden, wie zum Beispiel der Risse im Fahrbahnbelag, dem fehlenden Verbund zwischen den einzelnen Asphaltschichten sowie den Verdrückungsschäden in der Fahrbahn, notwendig.

Zur Durchführung der Maßnahme wird die Bundesstraße B 31 vom 09.04.2018 bis zum 18.06.2018 halbseitig gesperrt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Lindau verbleibt auf der B 31 und wird wechselseitig durch die Baustelle geführt.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Friedrichshafen wird ab der Abfahrt Kressbronn über die B 467 Tettnang, L 333 Lochbrücke – K 7728 Flugplatzstraße zur B 31 umgeleitet.

Zwischen Christi Himmelfahrt (10.05.2018) und dem Ende der Messe „Tuning World" (13.05.2018) wird die Hauptfahrbahn der B 31 freigegeben.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund. 2,2 Mio. Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland als Baulastträger der Bundesstraße getragen.

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Der Verkehrszug des Landratsamtes Bodenseekreis hat in Langenargen wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

LRA Bodenseekreis, Verkehrsamt, Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung, Standort: Lindauer Straße, L 334; Zeitraum: 3. März 2018, 9.50-12.40 Uhr

zulässige Höchstgeschw.	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-40 km/h
50	68	546	9	6	3	0	0	0

Ende des Amtlichen Teils

Datenschutz durch Vereine

Ab 25. Mai 2018 muss die EU-Datenschutzgrundverordnung europaweit umgesetzt sein. Das betrifft auch in vollem Umfang die Vereine, sobald durch sie personenbezogene Daten gespeichert, verarbeitet oder genutzt werden.

Die Vereinsvorstände selbst sind dafür verantwortlich und möglicherweise sogar haftbar. Bei einem Informationsabend am Mittwoch, 18. April, 19.45 Uhr im Eriskircher Bürgerhaus (Kirchplatz 3) wird die Gesetzeslage erklärt und gezeigt, wie diese im Verein praktisch umgesetzt werden kann. Teilnahmegebühr: 9 Euro. Anmeldung bei der VHS Bodenseekreis, www.vhs-bodenseekreis.de. Um zu der Veranstaltung zu gelangen, genügt der Suchbegriff „Datenschutz-Grundverordnung für Vereine". *Ira*

BOIS-LE-ROI LANGENARGEN

Gut besuchte Kunstmatinee – zum Kunst-Vortrag „Venedig"

Rund 100 Kunstinteressierte und Freunde der Kunstmatinee hat Siegrid Weishaupt, Partnerschaftsverein Langenargen/Bois le Roi, am vergangenen Sonntag, 18. März, im Münzhof begrüßt. „Venedig – Das Wunder in der Lagune, die außergewöhnliche Stadt im Spiegel der Malerei" war der Titel des Bildervortrages von Referentin Marie-Therese Scheffczyk. Seit 20 Jahren steht ihr Name für die Kunstmatinees des Partnerschaftsvereins. Sie zeichnete anhand zahlreicher Bilder von Kunstwerken die Entstehung und Besonderheiten der Stadt inmitten der Lagune und das Leben ihrer Bewohner nach. Bis ins Venedig unserer Tage, das eine Gruppe Radfahrer des Partnerschaftsvereins zusammen mit den französischen Freunden besuchen wird. In sieben Etappen von Langenargen aus starten sie im August in sieben Etappen dorthin.

Ein Auszug aus den Einblicken, die der Vortrag über die reiche Handelsstadt den Interessierten eröffnete: Venedig ist gebaut auf 118 Inseln, seine Geschichte reicht mehr als 1100 Jahre zurück. Millionen von Eichenpfählen wurden in den Boden der Lagune getrieben, um die Stadt zu tragen. Allein die Rialtobrücke – bis Mitte des 19. Jahrhunderts einziger Weg über den Canale Grande – steht auf geschätzt 12.000 von ihnen.

Das historische Zentrum der Stadt am Markusplatz mit Dogenpalast und Prokuratien, Bibliotheken und Museen, Markuskirche und dem freistehenden Campanile ist verhältnismäßig überschaubar, verglichen mit den Dimensionen des östlich gelegenen „Arsenal", einer Werft, in der bis zu 10.000 Menschen im Schiffsbau arbeiteten. Schutzheiliger von Venedig – symbolisiert durch den geflügelten Löwen, dem Wahrzeichen der Stadt – ist der Evangelist Markus. Im Jahr 828 wurden seine Gebeine aus der ägyptischen Stadt Alexandria entführt – von venezianischen Kaufleuten.

Venedig inspirierte zahlreiche Künstler, die begeistert waren vom besonderen Licht, dem weiten Himmel über der

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Öffnungszeiten während der Osterferien

Montag (26.03.):	geschlossen
Dienstag (27.03.):	10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (28.03.):	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (29.03.):	10-12 Uhr und 15-19 Uhr
Freitag (30.03.):	geschlossen
Montag (02.04.):	geschlossen
Dienstag (03.04.):	10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (04.04.):	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (05.04.):	10-12 Uhr und 15-19 Uhr
Freitag (06.04.):	10-12 und 15-18 Uhr

Lagune und den Spiegelungen der Fassaden im Wasser. Unter der langen Liste derer, die sich bezaubern ließen und die die Lagunenstadt beherbergte, fallen große Namen: Vittore Carpaccio, Canaletto, Tizian, Francesco Guardi, Giambattista Tiepolo, William Turner, John Ruskin, Claude Monet, Wassily Kandinsky. Die Stadt selbst wurde 1987 in die Liste der Unesco-Weltkulturerben aufgenommen. Die Schattenseiten des Glanzes: Abgase und Müllmengen der Kreuzfahrtschiffe setzen der Lagunenstadt zu. Sie zu bewältigen und die Stadt zu retten, ist Aufgabe der Zukunft. *sm/mb*

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Greta Doukas zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 24. März.

Frau Veronika Pauline Maria Auer zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 25. März.

Frau Doris Franziska Vieten zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 28. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *(Quelle: bma)*

Öffnungszeiten

Letzte Gelegenheit – Schwimmhalle: Letzter Badetag am Freitag, 23. März, 15-19 Uhr. Der Badebetrieb wird über die Sommermonate eingestellt bis 4. Oktober.

Gemeindearchiv: Sprechzeiten nach Terminvereinbarungen. Termine sind möglich für wochentags 8-12 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14-18 Uhr. Kontakt: Tel. 07543 - 931841; E-Mail: fuchs@langenargen.de.

Tourist-Info: Montag-Freitag, 9-12 Uhr. März bis Mai zusätzl. Montag-Donnerstag 14-16 Uhr; ab April zusätzl. Samstag, Sonn- und Feiertag: 10-12 Uhr.

Turmbesteigung Schloss Montfort: tägl. 10-12 und 13-17 Uhr; 2/1 Euro. *bma*

Termine zur Abfallentsorgung

Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage: Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich, wie jedes Jahr bei der Abfallabfuhr Änderungen. Die Verschiebungen sind in den jeweiligen Abfuhrplänen 2018 bereits veröffentlicht. Weitere Termine und Informationen: www.abfallwirtschaftsamt.de. In Langenargen finden die Abfuhren wie folgt statt:

Mittwoch, 28. März	Bioabfall
Freitag, 6. April	Restmüll 2-/4-wöchentlich
Samstag, 7. April	Gelber Sack
Samstag, 7. April	Papier

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr.

Kunstmatinee des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois: Marie-Therese Scheffczyk (re.) im Münzhof anlässlich ihres Bildvortrages über Venedigs Kunst und Künstler am vergangenen Sonntag. *Bild: Hans Mayer.*

Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg: Erweitererte Samstags-Öffnungszeiten ab April 8-15.45 Uhr.

Erweiterte Samstagsöffnungszeiten beim Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach: Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises bietet auch in diesem Jahr von April bis Oktober einen verlängerten Samstagsbetrieb an. Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist bis Ende der Sommerzeit samstags durchgehend 8-15.45 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten auf den Entsorgungszentren Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverändert samstags 8-12.45 Uhr. Weitere Infos auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra*

Recyclinghof – Öffnungszeiten

Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

RAB und bodo informieren

Kapazitätsausweitung im Frühverkehr – zusätzliche Züge am Nachmittag – angepasste Fahrzeiten bei einzelnen Zügen – zum 24. März soll es laut einer Pressemitteilung von RAB und bodo auf der Bodenseegürtelbahn zu umfangreichen Angebotsverbesserungen kommen.

Diese bestehen aus der Einführung zusätzlicher Zugpaare am Nachmittag zwischen Friedrichshafen und Markdorf bzw. Salem und aus einer Ausweitung der Sitzplatzkapazitäten zwischen Friedrichshafen und Singen sowie Friedrichshafen und Lindau.

Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) und bodo informieren Reisende über die Änderungen im Rahmen einer gemeinsamen Aktion.

Reisende werden gebeten, sich unter www.bahn.de über die Fahrplananpassungen ab dem 24. März zu informieren (zwischen Friedrichshafen und Markdorf gelten sie nach dem Schienenersatzverkehr ab Dienstag, 3. April. *mb*

Geänderter Redaktionsschluss

Betrifft: Kommende Ausgabe 13 – Erscheinungstag Freitag, 30. März – ausgelöst durch den Feiertag „Karfreitag“ wird der Redaktionsschluss

vorverlegt.

Für den redaktionellen Teil und für den Anzeigenteil von Ausgabe 13 können Zusendungen berücksichtigt werden bis

Montag, 26. März, 12 Uhr.

Ausstellungen

Eröffnung der Sommerausstellung des Museums Langenargen: „Felicitas Köster-Caspar: Stillleben – Fensterblicke – Landschaften“; Eröffnungsfeier am Sonntag, 25. März, 11 Uhr im Schloss Montfort.

Museum und Galerie „Lände“, Seestr. 24, 88079 Kressbronn a. B. – „Rektifizierte Artefakte/Konstellationen; Malerei und Grafik von Davor Ljubicic“: Mi.-So., 15-17 Uhr. www.laende-kressbronn.de; Eintritt. *– bis 13. Mai*

„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodensee-Skulpturen von Peter Gebhard; Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 8. April*

„Faszination Aquarell“ von Adalbert Klink: Im Rathhausfoyer, Obere Seestr. 1, Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. Eintritt frei. *– bis 13. April*

Waltraud Wruck „Gemalte Augenblicke“: Volksbank Mariabrunn; zu üblichen Öffnungszeiten. www.waltraud-wruck.de. Eintritt frei. *– bis 15. Mai*

Mooser Weg: Langenargen lehnt Baupläne ab

Einwohner stimmen gegen die Bebauung auf einem Grünstreifen – Gemeinderatsbeschluss ist aufgehoben

Temperatursturz am Sonntag in Langenargen: Der Winter hat mitten im März nicht nur draußen ein kühles Gastspiel gegeben, drinnen im Rathaus erwischte es Bürgermeister Achim Krafft und seine Mitstreiter eiskalt. Der Grund: 53,95 Prozent (1634 Menschen) sprachen sich beim Bürgerentscheid dagegen aus, die Baupläne für einen Grünzug am Mooser Weg umzusetzen, die der Gemeinderat im vergangenen Juli beschlossen hatte. Die Folge: Eine Bebauung hat sich erledigt, die Wiese bleibt. Der Kommentar des Bürgermeisters: „Das ist sehr, sehr schade für die Gemeinde."

1395 Langenargener (46 Prozent) kreuzten „Nein" an und stimmten damit für eine Bebauung. Die Wahlbeteiligung lag bei beachtlichen 46,9 Prozent. „Sind Sie für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Mooser Weg/Alte Kaserne" aufzustellen?" So lautete die Frage des Bürgerentscheids, den eine Bürgerinitiative (BI), die sich vor allem aus Anwohnern und Naturschützern zusammensetzt, auf den Weg brachte. Zur großen Erleichterung der Gegner der Baupläne antworteten 53,95 Prozent mit „Ja".

Das bedeutet: Der Beschluss ist aufgehoben, auf der 5600 Quadratmeter großen Wiese wird nicht gebaut. „Wir sind begeistert", sagte Bernd Wahl, eine von drei Vertrauenspersonen der BI, nachdem Bürgermeister Krafft das Ergebnis kurz vor 19 Uhr im Rathaus verkündet hatte. Die Abstimmung zeige, dass die Mehrheit der Bürger anderer Meinung sei als die Mehrheit des Gemeinderates und dass es gut gewesen wäre, die Menschen frühzeitig in den Entscheidungsprozess einzubinden. „Vielleicht hätten wir dann den mühsamen Weg des Bürgerentscheids nicht gehen müssen", gab Bernd Wahl zu bedenken. Trotz allem habe Langenargen aber auch gewonnen, denn zum einen sei ein Dialog entstanden, und zum anderen sei die Wahlbeteiligung für einen Bürgerentscheid hoch. Der Antrieb der Initiative: die Furcht, dass die Häuser am Mooser Weg nur der Anfang wären und früher oder später die ganze, sogenannte „Höhe" im Schwedi zu Bauland werden soll.

Initiative hat ihr Ziel erreicht

Die Naturschützer haben ihr Ziel erreicht, den Gemeinderatsbeschluss zu kippen und das etwa 56 000 Quadratmeter große Areal inklusive Wiese (5600 Quadratmeter) unter anderem als bedeutende Vogelfluglinie, Raum für Streuobstbäume und mehr als 50 verschiedene Arten von Wiesenpflanzen und Heimat sowie Jagdrevier für seltene Tierarten zu erhalten. Weil es bei einer Abstimmung aber nicht nur Sieger geben kann, machte sich naturgemäß bei den Befürwortern der Bebauung, allen voran Bürgermeister Achim Krafft, Joachim Zodel, Fraktionschef der Freien Wähler (FW), CDU-Fraktionsvorsitzender Ralph Seubert und der fraktionslose Hans-Günther Moser (Grüne), große Enttäuschung breit.

Die Gemeinde muss Achim Krafft zufolge mit dem Ergebnis leben, und zwar auch die 56 Prozent, die nicht abgestimmt hätten. Es gebe gute Argumente, die gegen eine Bebauung sprechen, doch die dafür seien besser. Als Schlappe will der Bürgermeister die Abstimmung trotzdem nicht bewerten, jetzt seien die Gegner der Bebauung gefragt und müssten ihre viel beschworenen, alternativen Baugebiete benennen „und nicht nur Phrasen dreschen".

Offenbar konnten die Befürworter nicht mit dem Versprechen punkten, die Grundstücke für die geplanten sechs Reihenhäuser und die Mietwohnungen in den zwei Mehrfamilienhäusern, die in Gemeindebesitz bleiben sollten, nur an Langenargener zu verkaufen beziehungsweise zu vermieten. „Das ist ein demokratisches Ergebnis, das zu akzeptieren ist", erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Ralph Seubert, der für eine Bebauung gekämpft hat. Damit sei das Thema abgeschlossen, „was sehr traurig für unsere junge Bevölkerung ist, die keinen Wohnraum findet". *poi*

Ergebnisse der Wahllokale

6459 stimmberechtigte Langenargener sind im Wählerverzeichnis aufgeführt. 20 Prozent hätten nach Paragraph 21 Absatz 6 der Gemeindeordnung hinter der getroffenen Entscheidung stehen müssen. Macht 1292 Stimmen. 342 mehr, also 1634, waren es. In den einzelnen Wahllokalen sah es so aus: Oberdorf: 57 „Ja" (25,6 Prozent), 165 „Nein" (74,3); Bierkeller: 109 „Ja" (61,6), 68 „Nein" (38,4); Schule: 370 „Ja" (51), 354 „Nein" (48,9); Rathaus: 516 „Ja" (54,4), 433 „Nein" (45,6); Briefwahl: 582 „Ja" (60,8), 375 „Nein (39,3). *poi*

Gewinner und Verlierer: Bernd Wahl (Foto rechts, ganz links) und seine Mitstreiter von der Bürgerinitiative sind erleichtert, dass die Wiese am Mooser Weg bleibt. Joachim Zodel von den Freien Wählern (Dritter von rechts) und die anderen Befürworter der Bebauung sind dagegen nicht gerade begeistert, dass ihr Einsatz umsonst war. *Bilder: Andy Heinrich*

Auffrischung des Rettungsschwimmabzeichens Silber

Ein Angebot der DLRG-Ortsgruppe ist genau richtig für Personen, die bereits das Rettungsschwimmabzeichen Silber erworben haben und dieses durch eine erneute Abnahme erneuern bzw. verlängern möchten. Bei dem Angebot handelt es sich um die Abnahme der zu erbringenden Leistungen in Theorie und Praxis nach den verbindlichen Vorgaben der „Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen". Zu den Voraussetzungen zählen unter anderem: Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber (nicht älter als fünf Jahre), gesundheitliche Eignung einschl. tauchen bis auf vier Meter Tiefe, gute körperliche Fitness. Lediglich rettungsspezifische Techniken werden laut einer Vorschau kurz geübt – ohne Konditionstraining. Der Lernstoff vor der Theorieprüfung muss von den Teilnehmner vorab selbstständig erarbeitet worden sein. Mindestteilnehmerzahl; Termine nach Absprache. Alle Infos hier: www.langenargen.dlrg.de/lernen. *gm*

Gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Ein arbeitsreiches Jahr mit 73 Einsätzen Einsätzen liegt hinter der Langenargener Feuerwehr. Die Themen bei der 38. ordentlichen Hauptversammlung drehten sich um den geräte- und ausbildungstechnischen Stand der Truppe, die Anschaffungen des letzten Jahres und den Neubau des Feuerwehrhauses. Kommandant Martin Schöllhorn bewertete die Anzahl der Alarmierungen als durchschnittlich mit einer Zunahme der Alarmierungen durch Rauchmelder und Brandmeldeanlagen und denen zur Unterstützung bei Notfällen auf dem See. Mehr Zeit müsse zudem auf Schulungen zur Notfalltüröffnung verwendet werden, denn die Schließmechanismen werden immer komplizierter, komplexer und sicherer.

Dank und Lob gab es für die gesamte Wehr, für die Verwaltung um Bürgermeister Achim Krafft und den Gemeinderat. Die Investitionen 2017: Mannschaftstransportwagen (51 000 Euro), neue Ausgangsuniformen (29 000 Euro) und Löschfahrzeug LF 10 (337 000 Euro). Schöllhorn: „Besonders die Beschaffung der Fahrzeuge hat unseren Kameraden viel Nerven und Freizeit abverlangt. Vielen Dank für euren Einsatz, in jeglicher Hinsicht.“ Die Entscheidung, mit dem neuen Feuerwehrhaus am Standort zu bleiben, begrüßte der Kommandant: „In der Oberdorfer Straße erreichen wir in Kürze relative problemlos die Einsatzorte, und zwar in alle Richtungen. Wir bleiben hier und das ist gut so“. Bürgermeister Achim Krafft berichtete zum aktuellen Stand des Millionenprojektes: Die Zeit bis zur Bewilligung der beantragten Fördergelder nutze man, weitere Feuerwehrhäuser anzusehen und sich Gedanken über einzelne Hürden der Genehmigungsfähigkeit zu machen. „Wir schaffen das, appellierte Krafft an die Truppe, weiter fleißig zu sein, Verantwortung zu tragen und gemeinsam zum Wohle der Wehr und zur Sicherung der Bevölkerung an einem Strang zu ziehen.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber lobte das großartige Niveau der 86 aktiven Mitglieder. „Sie sind ein zuverlässiger interkommunaler Partner, so muss es sein“ – und ergänzte „Jeden Euro, den Sie als Verantwortliche in die Feuerwehr investieren, erhalten Sie als Rendite in Form von Sicherheit und schneller Hilfe wieder zurück“. Nach den Ausführungen über den Ausbildungsstand durch Wolfgang Litz (1059 Ausbildungsstunden), der Jugendfeuerwehr (Dominic Härle) sowie der Altersabteilung (Hans Heilig), erfolgte nach dem Bericht über die Kasse die einstimmige Entlastung.

• **Ehrungen:** Ehrungen für 25 Jahre aktive Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr nahmen Martin Schöllhorn, Markus Specker, Bastian Wittmann und Philipp Wittmann entgegen. Im Anschluss an die nächste Hauptübung werden Michael Kraus, Gabriel Wenzler und Roman Wocher diese Ehrung entgegennehmen, die am Abend der Hauptversammlung verhindet waren. • **Beförderungen**: Zum Feuerwehrmann befördert wurden Florian Oeckl und Sebastian Lemp, zum Truppführer Christian Birk, Johannes Ebner, Martin Gierer und Kai Eberding, zum Löschmeister befördert wurde Simon Steinhauser. *ah/tv/mb*

Ein LT16/12, Peter Schörkhuber (stellv. Kreisbrandmeister), Sebastian Lemp, Sebastian Wittmann, Johannes Ebner, Florian Oeckl, Kai Eberding, Philip Wittmann (stellv. Kommandant), Christian Birk, Markus Specker, Simon Steinhauser, Wolfgang Litz (stellv. Kommandant), Martin Gierer, Bürgermeister Achim Krafft und ein LF8. Bild: tv

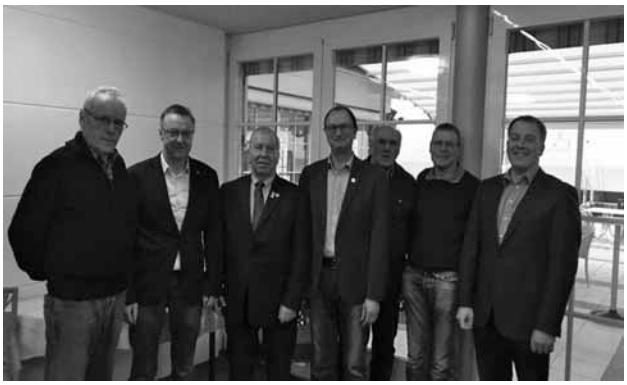
Soldatenkameradschaft Langenargen hat gewählt

Tichostup kündigt nach Neuwahlen seine letzte Amtszeit an

Eine überschaubare Anzahl – 17 Kameraden – haben laut einer Pressemitteilung vergangenen Samstag an der diesjährige Hauptversammlung der Soldatenkameradschaft im Wintergarten des Hotel „Engel“ teilgenommmen.

Zu der Versammlung mit anstehenden Neuwahlen, welche laut Bericht teilweise richtungsweisend werden sollten, durfte der 1. Vorsitzende, Ludwig Tichostup, unter den Anwesenden auch Bürgermeister Achim Krafft begrüßen. Etliche Kameraden galten vorallem krankheitsbedingt als entschuldigt. Unverändert 55 Mitglieder zählte der Verein im Berichtsjahr ohne Zu- und Abgänge. Schriftführer Dieter Lamm verlas das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung, gefolgt vom Bericht des Vorsitzenden über Aktivitäten und Ereignisse im letzten Jahr. Kassierer Jürgen Mezger durfte dank guter Uferfesteinnahmen wieder von einer positiven Kassenlage berichten.

Ehrenmitglied Johann Troltsch wurde mit den Formalien rund um die Entlastung des Vorstandes betraut und Bürgermeister Achim Krafft mit denen der turnusmäßigen Wahlen. Für weitere zwei Jahre wird der Vorstand nun unverändert die Belange der Gemeinschaft vertreten, wobei Vorsitzender Tichostup seine Absicht bekundete, letztmalig zur Verfügung zu stehen. Das Jahr 2020 werde ein spannendes in Bezug auf eine Weiterführung des Vereins „wobei die Ironie es will, dass drei Jahre später der Verein 200 Jahre alt wird“, heißt es abschließend. Die Ehrungen: Die goldene Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Jürgen Lamm; Kurt Feher und Markus Christ bekommen sie nachgereicht. In Abwesenheit geeehrt wurden für 10-jährige Treue zum Verein Claudia Santus und Nadja Kring sowie Rafael Kring. *mb*



Der Vorstand mit Bürgermeister Achim Krafft, rechts (v. li.): Jürgen Mezger (Kassierer), Peter Waldinger (Kassenprüfer), Ludwig Tichostup (1. Vorsitzender), Dieter Lamm (Schriftführer), Dieter Sattler (2. Vorsitzender) und Norbert Knöpfler (Beisitzer). Bild. Dieter Lamm

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 24. März
17.30 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. März
9.40 Rosenkranz entfällt
10.15 Palmweihe am Brunnen beim Rathaus, Prozession zur Kirche u. Eucharistiefeier
18.30 Bußfeier für beide Gemeinden

Montag, 26. März
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Dienstag, 27. März
19.30 Fastenlesung in der ev. Kirche

Mittwoch, 28. März
18.00 Rosenkranz
19.30 Agapefeier in der ev. Kirche

Donnerstag, 29. März
14.00 Miniprobe
18.30 Feier des Letzten Abendmahls für beide Gemeinden mit Frauenchor
19.30 Betstunden – bis 22.30 Uhr

Freitag, 30. März
15.00 Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Karmette

Samstag, 31. März
21.00 Feier der Osternacht; mitgestaltet von Choralschola, Bläsern und Pauken

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 25. März
9.00 Familiengottesdienst, Palmweihe und Prozession Bußandacht in Langenargen

Dienstag, 27. März
17.00 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 28. März
17.00 Miniprobe
17.30 Erstkommunionprobe
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. März
Feier des Letzten Abendmahls für beide Gemeinden in Langenargen
20.00 Beginn der Ölbergandacht

Freitag, 30. März
15.00 Karfreitagsliturgie

Mitteilungen Langenargen

Fastenessen – Essen und Gutes tun: Am Palmsonntag, 25. März, lädt der „Missionsausschuss St. Martin" ab 11.15 Uhr wieder zum traditionellen Fastenessen mit schwäbischen Maultaschen und hausgemachtem Kartoffelsalat ins katholische Gemeindehaus in der Klosterstraße ein. Auch das Erdgeschoss ist bewirtet und der Zugang damit barrierefrei. Im Angebot steht eine kleine Auswahl an fair gehandelten Produkten des Weltladens. Der Erlös des Benefizessens geht an das Hilfsprojekt „Anawim" auf den Philippinen.

Ministrantenprobe: Alle Ministranten treffen sich zur Probe für die Gottesdienste der Karwoche und Ostertage am Do., 29. März, 14 Uhr in der Pfarrkirche.

Ostereier für die Ministrantenkasse: Die Ministranten verkaufen Ostereier in der Osternacht, am Ostersonntag sowie am Ostermontag. Die Einnahmen kommen der Ministrantenkasse zugute.

Einladung zur Feier der heiligen Woche: Das Team der „Kinderkirche St. Martin" lädt alle Kinder und Familien zum Familiengottesdienst am Palmsonntag, 25. März, 10.15 Uhr und am Karfreitag, 30. März, 10 Uhr zum Kinder- und Familienkreuzweg ein.

Mitteilungen Oberdorf

Familiengottesdienst an Palmsonntag am So., 25. März, 9 Uhr in der Kirche „St. Wendelin" in Oberdorf.

Großputz ist in der Kirche am Mo., 26. März, ab 9 Uhr. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele helfende Hände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Probe der Ministranten für die Gottesdienste der Karwoche und Ostertage am Mi., 28. März, 17 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Probe zur Erstkommunion beginnt am Mi., 28. März, 17.30 Uhr in der Kirche. Es ist unbedingt notwendig, dass alle Erstkommunionkinder mit ihren Kerzen bei der Probe mit dabei sind! Die Probe mündet in die Abendmesse, die gegen 19.15 Uhr endet.

Seelsorgeeinheit

Die Pfadfinderinnen verkaufen vor und nach der Abendmesse in Langenargen sowie vor den Palmsonntagsmessen in Oberdorf und Langenargen selbstgemachte Handpalmen und Osterkerzen.

Der Bußgottesdienst am So., 25. März, 18.30 Uhr in Langenargen gibt eine wertvolle Anregung zur Besinnung.

Das Pfarrbüro ist am 29. März (Gründonnerstag) nachmittags geschlossen.

Jesus, wo wohnst du? – Unter diesem Motto feiern am Ostermontag, 2. April, 10.15 Uhr, vier Kinder in „St. Wendelin" und am So, 8. April, 10.15 Uhr, 34 Kinder in „St. Martin" das Fest der Erstkommunion. Erstkommunion in Oberdorf feiern: Elias Dillmann, Julian Müller, Leo Schiele und Lauren Wenzler. Erstkommunion in Langenargen feiern: Yvonne Bachmann, Andrea Bockelmann, Marco Braun, Marcel Breuer, Vanessa Carl, Shayenne Decker, Jamie Lee Dörr, Adrian Enser, Anna Flaig, Luisa Grammel, Beate Gürtner, Sullivan Hodzinski, Tyler Kaeß, Tomas Kelemen, David Lambert, Luna Leichtle, Aileen Makis, Samuel Metz, Anna Molnar, Silas Morlock, Josepha Mößle, Antonia Müller, Johannes Overrath, Magdalena Pilgram, Jacob Schantz, Mika Schulze, Tim Steinacher, Simon Veittinger, Anne Venner, Paul Vögele, Alexandra Weißenbach, Colin Winghardt, Carlotta Wittmann und Matteo Zahner.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Ökumene

Ökumenische Fastenlesungen in der ev. Friedenskirche

Die evangelische und katholische Kirchengemeinden Langenargen laden ein zu den viertelstündigen Schriftlesungen von Aschermittwoch bis zum Mittwoch in der Karwoche.

Die Fastenlesung in der ev. Friedenskirche in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 15 Minuten.

Sie gestaltet sich in diesem Jahr aus Texten des 1. Buch Moses/Genesis und findet in der evangelischen Friedenskirche jeweils um 19.30 Uhr statt.

Freitag, 23. März – Genesis 47
Montag, 26. März – Genesis 49
Dienstag, 27. März – Genesis 50
Mittwoch, 28. März – Agapefeier

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 25. März - Palmsonntag
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling); mit Heiliger Taufe; anschließend: Kirchenkaffee

Montag, 26. März
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche in Langenargen

Dienstag, 27. März
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche Langenargen

Mittwoch, 28. März

19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche Langenargen

Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag

18.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Langenargen (Pfarrer Eidt)
19.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
20.00 Kreuzweg an der Argen in Langenargen (Treffpunkt: Kabelhängebrücke)

Freitag, 30. März – Karfreitag

9.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor in Langenargen (Pfarrerin Neveling) Verabschiedung der Mesnerin Gabriele Schütz

Ostergarten in Aulendorf

In den „Ostergarten" des evangelischen Jugendwerks in Aulendorf sind auch in diesem Jahr Besucher und Gruppen vom 19.-30. März in die ev. Thomaskirche Aulendorf eingeladen, um die Passions- und Ostergeschichte mit allen Sinnen zu erleben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0176 - 37064964 oder miriam.rampp@ejwbiberach.de.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Ostergarten kann besucht werden in der Thomaskirche, Schulstr. 15 in 88326 Aulendorf.

1. Symposion

„Ich-Sein – Christ-Sein"
Denkwege mit Sören Kierkegaard

„Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein – deshalb kann man nicht einfach glauben, weil, was und wie andere glauben…"

Diese Überzeugung habe den dänischen Philosophen Sören Kierkegaard laut Vorschau zwar zu einem der schärfsten Kirchenkritiker werden lassen, aber dennoch sei er der Meinung gewesen, dass man als Mensch eigentlich nur als Christ zu sich selbst finden kann.

An vier Symposion-Abenden geht es um den Denkweg Kierkegaards im ev. Gemeindesaal der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch in Langenargen.

Mit Pfarrer Matthias Eidt, jeweils dienstags am 10.4./17.4./24.4./8.5., 19.30 Uhr.

Letzte Gelegenheit – Anmeldung: bis heute, 23. März: Tel. 07543 - 2469; pfarramt.langenargen@elkw.de. Die Veranstaltung ist für alle offen, die Abfolge der vier Abende aber ist in sich geschlossen und nicht zum Einzelbesuch geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 30 Personen; kostenfrei.

Pfarrer Matthias Eidt bei der ökumenischen Bibelwoche „Zwischen Dir und mir – Zugang zum Hohelied der Liebe" zu Gast im kath. Gemeindesaal im Januar. Bild:Archiv/tv

Kreuzweg an der Argen – Gründonnerstag, 29. März, 20 Uhr: Wie in jedem Jahr, findet nach dem Gründonnerstagsgottesdienst (18 Uhr in Langenargen/19 Uhr in Eriskirch) der Kreuzweg an der Argen statt. Das Holzkreuz wird abwechselnd getragen, an verschiedenen Orten entlang des Flusses wird eine Lesung gehalten. Der Kreuzweg beginnt an der Kabelhängebrücke auf Langenargener Seite um 20 Uhr.

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag, 1. April, um 5.30 Uhr: Nach den biblischen Berichten erstand Jesus vom Grab, als der Tag dämmerte. Zu dieser Zeit soll dieses Jahr ein Auferstehungsgottesdienst – frühmorgens um 5.30 Uhr – in der evangelischen Kirche gefeiert werden. Zu dem Gottesdienst, in dem gemeinsam Abendmahl gefeiert wird, soll ebenso an die eigene Taufe erinnert werden. Wer mag, ist eingeladen, seine Taufkerze mitzubringen. Willkommen ist auch jede Unterstützung für das anschließende gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindesaal: Wer einen Hefezopf backen, eine Marmelade spenden, bei der Vorbereitung des Frühstückes helfen, oder sich am Gottesdienst beteiligen mag, wendet sich an Pfarrerin Neveling, Tel. 07542 - 978 208.

Matinée in der Schlosskirche Friedrichshafen: Am Ostermontag, 2. April, findet um 11 Uhr in der Schlosskirche in Friedrichshafen eine Matinée statt. Präsentiert werden zeitgenössische geistliche Vokalmusik und Orgelsoli junger Künstler aus der Schule von Sönke Wittnebel. Von Schlagzeug und Kontrabass untermalter sechs- bis zehnstimmiger Gesang wechselt sich mit Orgelmusik von Max Reger und Léon Boellmann ab. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte zur Renovierung der Schlosskirchenorgel wird gebeten.

Orgelkurs des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik" zu Gast: Am Sonntag, 8. April, Quasimodogeniti, ist auch in diesem Jahr der Orgelkurs des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik" zu Gast in der ev. Kirche Langenargen. Die Organisten zwischen 14 und 74 Jahren gestalten um 10.15 Uhr zunächst den Gottesdienst musikalisch und spielen im Anschluss eine Orgelmatinee mit Orgelmusik von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn u. a.. Die 16 Musiker nehmen von Dienstag bis Sonntag an einer Orgelwoche teil, in der sie Unterricht in den Fächern „Orgel" und „Liturgisches Orgelspiel" erhalten – und Zeit bekommen, das Gelernte an verschiedensten Orgeln in der Umgebung zu üben. Die Leitung des Kurses hat Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen), unterstützt von Bezirkskantor Andreas Gräsle (Ditzingen).

Urlaub von Pfarrerin Neveling: Pfarrerin Neveling hat Urlaub vom 2. bis 8. April. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Eidt aus Langenargen, Tel. 07543 - 2469.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 25. März

9.30 Gottesdienst in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41 gehalten durch Apostel Bauer

Freitag, 30. März – Karfreitag

9.30 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Selbsthilfe-Netzwerk
Bodenseekreis auf der IBO

Weil miteinander reden und gegenseitiges Verstehen manchmal besser als Medizin ist, will das Selbsthilfe-Netzwerk im Bodenseekreis noch mehr Menschen dazu ermuntern, sich Selbsthilfegruppen anzuschließen. Noch bis 25. März sind Ansprechpartner auf der IBO mit einem eigenen Messestand in der Halle A4. Gesprächspartner der Gruppen für Adipositas, Burnout, Demenz, Lebererkrankung, Rheuma, Sucht und Trauer sind anwesend. Am Stand willkommen sind alle, die mehr über Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen erfahren möchten. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Bodenseekreis: Christine Ludwig, Tel. 07541 - 204-5845; selbsthilfe@bodenseekreis.de oder unter https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/. *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin (erst nach Ostern): 9./23. April.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, im Hotel Seeperle, Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std., Treff: Hotel Seeperle. Wöchentlich ab April.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage). Nächster Termin: 28. März.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattotia „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3. Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour; Start: 9 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr, bei der Tourist-Information (Reservierung der E-Bikes), ca. 30 km, nur bei trockener Witterung; Helmpflicht, Kosten: 5 Euro, Treff: Tourist-Info. Wöchentlich ab April.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 23. März		
15 Uhr	Tablet-Stammtisch d. SBS-Kursabsolvernten (Anmelden: 07543 - 2326)	Villa Wahl
15-19 Uhr	Letzter Badetag vor der Sommerpause in der Schwimmhalle	Schwimmhalle
19.30 Uhr	„Landshut – der Talk" – Talk mit Zeitzeugen im Museumshangar	Dornier Museum
21 Uhr	Ü-30-Party; www.schlosspartys-langenargen.de, Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 24. März		
10-12 Uhr	Aktenvernichtungsaktion für private Akten	Rathaus
10.30 Uhr	Allerlei rund ums Ei – Familienführung im Naturschutzzentrum; Treff: alter Bahnhof Eriskirch: Dauer: ca. 2 Std; kostenfrei	NAZ
19 Uhr	Frieder Hahn – Mundart und Musik im „Ritter" in Laimnau	Laimnau
19.30 Uhr	Laimnauer KultParty mit Hits der 70er, 80er, 90er und Showprogramm; Veranstalter: Argentaler-Wickinger e.V.; Eintritt 7 Euro	Argentalhalle
	LakeLine fährt zur Tutti-Frutti-Party; ab 16 J./Partypass; www.langenargen.de	Obereisenbach
Sonntag, 25. März		
11 Uhr	Eröffnungsfeier der Sommerausstellung des Museums im Konzertsaal von Schloss Montfort, 1. OG (kein Lift); Eintritt frei	Schloss Montfort
11.15 Uhr	Fastenessen des Missionsausschusses von St. Martin; barrierefrei	Klosterstr. 31
Montag, 26. März – Ferienbeginn in Baden-Württemberg		
12 Uhr	Vorverlegter Redaktonsschluss für Ausgabe 13 vor den Feiertagen	Montfort-Bote
Dienstag, 27. März – Tango-Saison-Opening		
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro; nächster Tangoabend: 17. April; Infos: www.tangoambodensee.de	Schloss Montfort
Mittwoch, 28. März		
10-12 Uhr	Öffentl. Meisterkurs: 8. Violinfestival junger Meister (tägl. vor Ostern)	Theater Lindau
14 Uhr	Reperaturcafé der SBS in den Seniorenwohnanlagen	E.-Kauffmann 2
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Frühjahrskonzert – Violinrecital – Eröffnung des 8. Int. Violinfestivals junger Meister; VVK: Tourist-Info Eintritt: 38/33/25 Euro	Schloss Montfort
Donnerstag, 29. März		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
20 Uhr	Kreuzweg an der Argen; Treff: Kabelhängebrücke	Hängebrücke
Freitag, 30. März – Karfreitag – keine Veranstaltungen gemeldet		
Samstag, 31. März		
20 Uhr	6. Disco Night mit DJ Sven Rautenberg im „Hirscher"; Eintritt 3 Euro	Bahnhof
Sonntag, 1. April – Ostersonntag		
5.30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst in der ev. Friedenskirche	Friedenskirche
10 Uhr	Osterfrühschoppenkonzert des Musikvereins Neukirch	Neukirch
Montag, 2. April – Ostermontag		
11 Uhr	Matineé in der Schlosskirche Friedrichshafen	Friedrichshafen

Die Unsrigen

Freiwillige Feuerwehr: Montag 26. März, 20 Uhr: Übung für Zug 1,2 und Oberdorf. *ffw*

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Argenhexen: Am Freitag, 23. März, 20 Uhr im Restaurant „Engel". *dg*

DRK-Ortsgruppe: Frühjahrsputz rund ums DRK-Heim am Samstag, 24. März. Beginn: 9 Uhr vor Ort. *so*

Jahrgang 1937: Stammtisch im Gasthof „Krone" am Mittwoch, 28. März, ab 18 Uhr. *hs*

DRK-Ortsgruppe: Freitag, 6. April, 19.30 Uhr: Dienstabend; Thema: Stationstraining zu Lagerungen, Brüchen und Blutungen. *so*

Vorverlegter Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Montag, 26. März, 12 Uhr.

Inniges Tanzen beim Tango – genau das Richtige für den Frühlingsanfang. Los geht die Tangosaison im Schloss Montfort – Milongas, Praktikas und Bälle stehen auf dem Programm unter www.tangoambodensee.de. oej/Bild: Olaf E. Jahnke/Komintext

Unsere Kleinsten

Familientreffangebot: • Donnerstags: 15-16.30 Uhr: Spieletreff – für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flauger. Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245; petra.flad@bodenseekreis.de. Im Anschluss: Während der Schulferien finden keine Gruppenangebote statt. *mb*

Unsere Wilden

LaKe-Line-Partybus fährt am 24. März zur „Tutti-Frutti-Party" nach Obereisenbach: Der Partybus „LaKE-Line" fährt alle Jugendlichen ab 16 Jahren sicher hin und wieder zurück. Einfache Fahrt: 3,50 Euro/Hin- und Rückfahrt: 5 Euro. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren, ein Partypass wird benötigt. Infos/Abfahrszeiten: www.langenargen.de. *mb*

Senioren-Tablet-Stammtisch für alle Kursabsolventen

Heute, 23. März in der SBS

Die SBS nimmt Anschluss an ihre SBS-Tablet-Seminare und bietet ein Fortgeschrittenenprogramm an, bei dem ehemalige Absolventen voneinander profitieren und eventuell noch vorhandenen Lücken schließen können.

Beim dritten Tablet-Stammtisch soll es wieder zwei Gruppen geben, eine für Android- und eine für iOS- (Apple)-Tablet-Nutzer.

Wer Interesse hat, ist eingeladen am heutigen Freitag, 23. März, 15 Uhr in der SBS dabeizusein. Kurzfristige Anmeldung bitte bei Inge Jensen, Tel. 07543 - 2326, zusammen mit der Info, welches Tablet (Android/Apple) verwendet wird. *mb/rn*

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Allerlei rund ums Ei" – Familienführung im Eriskircher Ried

Vögel, Eier und Nester stehen im Mittelpunkt dieser Frühlingsaktion des Naturschutzzentrums Eriskirch am Samstag, 24. März. Spielerisch lernen Kinder ab fünf Jahren, warum Vögel überhaupt singen, was sie für Nester bauen und wie verschieden ihre Eier aussehen. Und dann dürfen die Kinder sogar selbst Vogeleltern sein und ein eigenes Nest bauen. Die kostenlose Führung beginnt um 10.30 Uhr im Naturschutzzentrum und dauert etwa zwei Stunden.

„Wildkräuter-Wanderung rund um Eriskirch"

Wildkräuter, häufig „Unkräuter" genannt, können für die Gesundheit förderlich sein, und darüber hinaus auch gut schmecken. Die Kräuterführerin Reinhilde Maier stellt bei einer Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Sonntag, 25. März, einige wichtige Arten vor, bevor die Teilnehmerinnen im Naturschutzzentrum eine „Neun-Kräuter-Suppe" selber zubereiten können. Empfohlen wird, ein Taschenmesser und einen Stoffbeutel mitzubringen. Die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Naturschutzzentrum. Für bereitgestellte Kräuter wird ein Kostenanteil von 3 Euro erbeten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07541 - 81888. *mb*

Schweinepest

Das Wildschwein ist ein starkes Stück,
der Wildschweinmann erst recht:
Aktiv sorgt er für Sauenglück,
drum geht die Stückzahl nicht zurück
beim grunzenden Geschlecht.

Es schmeckt exakt dem Borstenvieh,
was Menschen produzieren,
und weil sie stimmt, die Fress-Chemie,
verfolgt das Vieh die Strategie,
brachial zu konsumieren.

Dem Mensch missfällt das Fressensfest,
er hält's für Infamie,
und weil dazu im Schweinenest
grassiert auch noch die Schweinepest,
bläst er zum Halali.

Im Hochsitz wird jetzt angelegt,
der Jäger stößt ins Horn.
Saumäßig wird der Wald gefegt,
Bache und Keiler flach gelegt
per Kimme und mit Korn. –

Axel Rheineck

Veranstaltungskalender

Senioren BEGEGNUNGSSTÄTTE LANGENARGEN

26. März bis 30. März

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 26. März
9.30 Tennis
11.00 Tennis
14.30 Beiratssitzung
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 27. März
9.00 Walking/Nordic Walking
14.00 Wanderung auf der Monfortachse (WF: O. Rosenauer)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 28. März
11.00 Tennis
14.00 Kulturvortrag „Franz Lehar"
14.00 Reparaturcafé Seniorenwohnanlage
14.00 Skat

Donnerstag, 29. März
Wanderung von Leupolz rund ums Karbachtal (WF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 30. März
Feiertag

Besondere Hinweise:
Di., 3. April, 14 Uhr: Rollatorspaziergang (WF: O. Rosenauer); Mi., 4. April, 17 Uhr: Tennis-Stammtisch; Do., 5. April: Wanderung „Ravensburger Tobellandschaft" (WF: Bühler/Krebs); Fr., 6. April, 17 Uhr: Wanderstammtisch (Bilder vom Winter 2017/18).

Starkbierfest mit bester Musik

Olympische Spiele der Register der Bürgerkapelle

Sie nennen sich „Nachschlagrepublik Waldhornai", „Königreich Posaunien", „Klarinettistan" und „Isla Tenora" und sind am vergangenen Samstag gegeneinander angetreten. Beim Starkbierfest der Bürgerkapelle wurde registerweise der sportliche Wettkampf gepflegt mit „Trompeterweitwurf" oder einem Wetteifern um die höchsten Töne und die meisten Dezibel. Die Bürgerkapelle hat alle Register gezogen, ihrem Publikum eine gut choreografierten Wettstreit zu bieten und nebenbei den guten Ton zu pflegen: die Musik. Tanz, Show, Gesang, Entertainement: Talente hat die Bürgerkapelle viele in den eigenen Reihen, in denen sich für einen Abend lang alles um den Bürgerkapellensound und die Freude des Publikums drehte. Die mit einem Augenzwinkern

ausgetragenen Disziplinen moderierte Ralph Zodel aus dem Stand, und bewertete sie mit großem Ernst auch gleich selbst als Jury. Und die Fans an den Tischen bejubelten durch die Bank die Ergebnisse „ihres Landes" – sowie die verrücktgewordene Rangliste die Wertungen zeigte – schwenkten die Landesfähnchen und ließen „ihre Mannschaft" hochleben. Mitzumachen galt es für die Gäste im Saal auch sonst: Auf den Stühlen gymnastische Kurvenlagen mit der Jamaika-Bob-Mannschaft simulieren, Prosten, Jubeln und Klatschen und sich stetig neuen Schauplätzen zuwenden im Feuerwerk der Darbietungen. Dirigent Florian Keller hob den Taktstock ein um das andere Mal zu neuen Schlaglichtern und dirigierte die Musik dazu. Es hagelte Medaillen, die Ranglisten zeigten am Ende: „Posaunien" hatte gesiegt – mit ihnen der Tisch der Funkenbuaba – und die gute Laune an einem Abend voller Glanz und Lieder und einem erfolgreichen Starkbierfest. *tv*

„In höchsten Tönen" – der Vergleich.

Stimmung im Saal – große Gaudi beim Starkbierfest in der Festhalle am vergangenen Samstag.

Bürgerkapelle Langenargen: Gastgeber des Starkbierfestes 2018 unter der musikalischen Leitung von Dirigent Florian Keller. *Bilder: tv*

Sport

Volleyball – Langenargener Mannschaften schließen Saison erfolgreich ab: • Beim letzten Spieltag der Runde verloren die „Psychos" in der A-Klasse Mixed ihre Spiele gegen die Topmannschaften TV Kressbronn und SV Jedesheim 1; beim 1:2 gegen Jedesheim konnten die Langenargener jedoch noch einen Punkt mitnehmen. • Trotz der Niederlagen stehen die „Psychos" zum Schluss auf Tabellenplatz frei, was zu einer erneuten Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften berechtigt. • Die „Red Hot Volley Peppers" verloren in der B-Klasse Mixed mit 1:2 gegen den TSV Mühlhofen und gewannen 2:0 gegen die BSG Dornier. Mit diesen vier Punkten aus dem Spieltag beenden die „Red Hots" die Saison auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz, nur ein Punkt hinter Meister TB Sigmaringen. Saisonziel der „Red Hots", die erst vor zwei Jahren in die B-Klasse aufgestiegen sind, war der Klassenerhalt. Dass es zum Schluss fast der Aufstieg geworden ist, ist schon eine kleine Sensation. Beide Mannschaften bedanken sich bei den Fans, die sie bei den Heimspieltagen unterstützt haben. *mz*

Mitgewirkt an Ausgabe 12 haben

sm:	Dagmar Stoll-Mayer, Schriftführung und Presse, Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi
poi:	Tanja Poimer, sz
gm:	Dr. Gerhard Moll, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Langenargen (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.)
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
dg:	Daniela Griesbach, Schriftführerin der Argenhexen der Narrenzunft d'Dammglonker
so:	Sandra Sobeck, DRK-Ortsgruppe
hs:	Hans Scherf für den Jahrgang 1937
oej:	Olaf E. Jahnke; Komintext
rn:	Rüdiger Nickel, Pressearbeit Seniorenbegegnungstätte SBS
mz:	Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Bezirkshandballer der HSG verlieren knapp: Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang 1 sind mit einer 23:24-Niederlage aus Vogt heimgekehrt, teilt die Mannschaft mit. Die Partie der beiden Tabellennachbarn war hart umkämpft bis zum Schluss. Aus HSG-Sicht wesentlich war die Zahl von elf Zeitstrafen und zwei Disqualifikationen infolge einer dritten Zeitstrafe. Auch weil einige Spieler angeschlagen waren, habe die Abwehr mehrfach umgestellt werden müssten und HSG-Trainer Clemens Balle ärgerte sich über manche Zwei-Minuten-Strafe, denen kein unfaires Spiel vorausgeging. Erfreulich, dass die HSG die Köpfe trotzdem nicht hängen ließ und sich kämpferisch präsentierte. Erschwert vom Harzverbot in der Halle begegneten sich die Teams dennoch in jeder Hinsicht auf Augenhöhe (Halbzeitstand 13:13). Keine der Mannschaft konnte sich ebenso in der zweiten Halbzeit einen deutlichen Vorsprung erarbeiten. In der entscheidenden Schlussphase gelangen nur in den letzten zehn Minuten zwei Treffer – mehrere Chancen zum Ausgleich ließ die HSG in den torlosen letzten zwei Spielminuten ungenutzt. Nun liegen einige spielfreie Wochen vor den Handballern. Erfreulich besonders für die A-Jugend, die seit Wochen doppelt belastet war und beispielsweise von der Partie in Gerhausen zum Spiel der ersten Mannschaft in Vogt weiterreiste, wo am gleichen Abend vier Spieler erneut auf dem Feld standen. Ärgerlicherweise unterlag die A-Jugend am Samstag ebenfalls mit einem Tor Unterschied (26:27). *jgp*

TV Kressbronn übt richtiges Spotten: Vorstiegskurs in der Kletterhalle Kressbronn einen Kurs für Teilnehmer ab 15 Jahren, die das Klettern und Sichern im Top-Rope bereits beherrschen – oder einfach schon über 18 sind, bietet der TV Kressbronn im April an. Ziele sind das selbstständige sichere Klettern, Partnersicherung im Vorstieg (Indoor) sowie der Erwerb des DAV-Kletterscheines. Kursinhalte: Zwischensicherungen und Umlenkung einhängen – richtiges Spotten und Sichern des Partners – Kletterregeln und Partnercheck – Übungsstürze, diese auch als Sichernder halten – Materialkunde und Klettertechnik. Jeweils freitags am 13./20./27. April von 16-19 Uhr in der Kletterhalle Kressbronn. Anmeldemodalitäten, Kosten und Kontakt https://tv-kressbronn.de/abteilungen/klettern/kurse/. *mb*

SPD-Ortsverein begrüßt neue Mitglieder

Der SPD-Ortsverein Langenargen-Eriskirch hat unlängst ein Neumitgliedertreffen abgehalten. Laut einer Pressemitteilung sind seit Jahresbeginn sechs neue Mitglieder aufgenommen worden. Bei dem Treffen in der Irisstube in Eriskirch wurden sie von Mirko Meinel (1. Vors.) im Ortsverein begrüßt und erhielten Informationen zu aktuellen lokal- und bundespolitischen Themen und der jeweiligen Position der SPD. Neben allgemeinen Zielen der Partei liegen die Interessen der neuen Mitglieder laut Bericht vor allem im kommunalpolitischen Bereich. Sie wollen sich, wenn möglich, auch persönlich einbringen. Ihnen berichteten die Langenargener Gemeinderäte Charlie Maier und Herbert Tomasi aus ihrer Arbeit. Ortsentwicklung, Wohnraum und Bauvorhaben haben dabei im Vordergrund gestanden. Als Thema in Eriskirch sei unter anderem die Situation des Freibades angesprochen worden. Inhalte weiterer Themen und Diskussionen: Die Mitgliederbefragung zum GroKo"-Beschluss und eine mögliche künftige Regierungsarbeit der SPD. *mb*

Volksdampf holt aus

Farbe gezeigt – wem sie gefällt: Rabenschwarz ist Blau

Der Betreiberverein des DGH hat in seiner DGH_Kult-Reihe die Gruppe „Volksdampf" aus Weingarten eingeladen. Sie betrat vergangenen Samstag die Bühne und stellte zunächst fest: Wir sind jetzt für Sie zuständig.

Blau, Rot, Grün, so der Dresscode von Reiner Muffler, Lisa Greiner und Suso Engelhart. Die Ansage der bunten Koalition: ultra-populäre Themen, wie Islam oder Schwule, sollten es keinesfalls werden – aber die Selbstverpflichtung entlud ihren Spott schmerzfrei an anderer Stelle. In ihren Liedern ging es im Weingartener Schwäbisch in Dur-Akkorden dann doch noch radikal zur Sache, die political correctness zu korumpieren: „I dat amol so gern... Über Ökofutzis lache, so richtig einen Fremden hassen, ich wär so gern moralamputiert."

Dunkler Humor, Morbides, Schadenfreude und Skurilitäten gaben sich die Hand, bevor offenblieb, ob die Parkettfähigkeit der Empathielosen veralbert werden sollte oder stilistisch gewähltes Mittel war – sprich: überzeugt verkörpert oder mutig parodieret. Eine heikle Rolle gerade für das Gründungsmitglied der Formation, Reiner Muffler, in einem Hemd in politischer Kennfarbe.

Volksdampf hat mit seinen bislang mehr als 15 Programmen im Lauf von bald vier Jahrzehnten musikalisch und schauspielerisch oft gepunktet. Die Wurzeln: Studenten der Pädagogischen Hochschule Weingarten, die dereinst als politische Straßenmusikband begonnen hatten. Darauf verweisen vermag nur noch eine 70-Liter-Mülltonne, umgebaut zum Multi-Percussion-Instrument.

Sympatisch sind die drei, bühnenreif sowieso, das Ohr noch immer dicht am Publikum, und einen Kleinkunstpreis des Landes aus 2012 haben sie auch.

Unübertroffen sind die meisten Lieder von Volksdampf, ländliche Weisen, Jodler und Kracher in exaktem Versmaß. Davon waren es leider nur wenige – aber schwäbische. Die Anmoderationen in schauspielerisch sicherer Art als Bühnenspiel vorgetragen, verhältnismäßig ausholend. Die Leute gingen mit, erlaubt ist, was gefällt – mit schräg-subversivem Humor ran an die Nationalromantik dreistimmig A-capella, mit Banjo, Gitarre, Geige und Tonne. Handwerklich gute Musik. Und wer mitgelacht hatte: Empathie ist wahrscheinlich nicht so witzig, Schadenfreude schon, und was man sich lange verkniffen hatte – da muss wohl mal der Dampf raus. Rabenschwarz aber müsste unvermittelter kommen, einen von hinten überfallen, nicht in Blau und nicht von vorne. *tv*

Reiner Muffler, Lisa Greiner und Suso Engelhart sind das „Volksdampf"-Trio. *Bild: tv*

engel

HOTEL | RESTAURANT

Wir suchen Euch,
möchtest Du in einem erfahrenen Team arbeiten oder lernen?
In einem Haus mit Tradition die Gäste verwöhnen?
Dann bewirb Dich auf folgende Stellen:

– Rezeptionsmitarbeiter/in
– Buffetkraft/Getränkeausschank, Teilzeit
– Auszubildende Hotelfach und Koch

Einstieg sofort oder nach Vereinbarung.
Bewerbungen oder Fragen bitte an untenstehende Adresse senden. Wir freuen uns auf Dich!

Philipp Wittmann, email pwittmann@engel-bodensee.de oder Anschrift Marktplatz 3, 88085 Langenargen.

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Unsere Kinderuhren passen auch ins Osternest!

haist
Uhren und Schmuck
Kressbronn

Hauptstr. 38, 88079 Kressbronn

Jede Anzeige
ein Volltreffer

Wir suchen für die Sommersaison
(April-Oktober)

- **Zimmerfrau (w/m)** als Teilzeitkraft oder Aushilfe
- **Servicekraft (w/m)** für Frühstück Sa./So. morgens

Hotel Meschenmoser
Fischerstraße 3, 88085 Langenargen
Tel. 07543/934930

Älteres Ehepaar sucht
Haushaltshilfe
in Festanstellung
für ca. 50 Std./Monat,
keine Pflege.
Telefon 07543/49634

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **21.3.** bis **27.3.2018**

frische **Schweinefilet** mager und zart	100 g	**0,99 €**
Putenschnitzel und **Puten-geschnetzeltes** frisch	100 g	**0,79 €**
Salami-Aufschnitt vielfach sortiert	100 g	**1,99 €**
Schwartenmagen weiß, hausgemacht	100 g	**0,99 €**
Bayernschinken schwarz gegart	100 g	**1,69 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger
4 Paar **4,99 €**

Snack der Woche:
Zwiebel-mettwurst-Brötchen 1 Stück **1,75 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Warum ich alles gebe?
Weil ich so viel zurück bekomme.

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Kliniken GmbH, Innere Abteilung Fachbereich Behinderten-Medizin und Geriatrie ab sofort in Meckenbeuren-Liebenau eine/n:

Medizinische/n Fachangestellte/n mit erweitertem Aufgabenbereich
Teilzeit mit 18 Stunden pro Woche, Web-ID 17446,
Kontakt: Dr. Bernd Meyjohann, Tel. +49 7542 10-5355

Stationshilfe (w/m)
Teilzeit mit 5 bis 10 Stunden pro Woche, Web-ID 18081,
Kontakt: Peter Fröhlich, Tel. +49 7542 10-5369

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere

Einfach mal anrufen

Stiftung Liebenau

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

WERBUNG gehört zum Produkt,
wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance
Hip Hop

Tanzschule No.10
immer Fr. 21Uhr öffentliches Tanzlokal S4
www.No10.de
07541-24342

Anzeige

THÜGA ENERGIE IST TOP-LOKALVERSORGER IN LANGENARGEN

Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und hohe Servicequalität

Die Thüga Energie ist „TOP LOKALVERSORGER" in Langenargen und wurde für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vom Energieverbraucherportal ausgezeichnet. Darüber freuen sich Christa Mock, Regiocenter-Leiter Marcus Mohr und Carmen Löscher von der Thüga Energie (v. li.)

Das Energieverbraucherportal – ein unabhängiger Tarifrechner von Strom- und Erdgastarifen für private Haushalte – hat die Thüga Energie als „Top Lokalversorger Strom & Gas" ausgezeichnet. Mit seinem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis steht der Energieversorger 2018 im Ranking ganz weit vorn!

Das Siegel „Top Lokalversorger" steht vor allem für faire Preise, hohe Servicequalität und großes regionales Engagement.

Die Auszeichnung wird jedes Jahr bundesweit an Energieversorger verliehen, die über ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis verfügen. Die Thüga Energie konnte erneut sowohl im Strom- als auch im Gasbereich mit einem günstigen Preis überzeugen und mit weiteren Kriterien in den Bereichen Service, Umwelt- und regionales Engagement punkten.

Zu nennen ist zum Beispiel der sehr gute Online-Kundenservice auf der Homepage. Honoriert wurden auch die Aktivitäten rund um den Klimaschutz. Dazu zählen zum Beispiel das Angebot von Ökostrom aus 100 % Wasserkraft und Bio-Erdgas. Viele Punkte gab es zudem für das regionale Engagement, denn die Thüga Energie unterstützt seit vielen Jahren soziale Einrichtungen und Vereine in ihrem Versorgungsgebiet.

„Alle diese Punkte sind uns sehr wichtig und machen unserer Meinung nach einen guten Energieversorger aus", so Regiocenter-Leiter Marcus Mohr. Die Kunden können sich also freuen – auch im Jahr 2018 werden sie wieder TOP versorgt!

Infos unter www.thuega-energie.de.

Hirsch
Hotel Restaurant

Sind Sie wieder wild auf
"Hirsch..."?
Ab Freitag,
30. März 2018
18:00 Uhr
sind wir wieder für Sie da!
Wir freuen uns auf Sie!

Yvonne & Peter Schöllhorn
Ortsstraße 1
88085 Langenargen/Oberdorf
Tel. 07543 / 93030
www.hirsch-oberdorf.de

Langenargener Familie
mit 2 kleinen Kindern
sucht Grundstück/Haus/Whg.
zum Kauf in LA/Oberdorf/Kressbronn.
Telefon 07543/6095668

Suche dringend kl. WG in LA
für meine kleine, junge, gut integrierte Flüchtlings-Patenfamilie (Mama und 2 Kinder).
Klaus (Pico) Unkel
E-Mail: klaus.unkel@yahoo.de
Tel. 6413, mobil 0176-45919031

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60-3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

MB-Leser wissen mehr

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

TAPEZIEREN
STREICHEN
PUTZ
FASSADE
HOLZSCHUTZ

MALER STECHER GbR
Malermeister

P. + M. Stecher | Alte Landstr. 13 | 88099 Neukirch
Betriebsstätte Langenargener Str. 16 | 88097 Eriskirch
+49 (0) 177/3 35 05 44 | +49 (0) 152/57 48 62 13

Die **Moped-Versicherung der wgv.**
Bereits für **37,50 €*** im Jahr!
*Haftpflicht ohne Teilkasko, Versicherungsnehmer und Fahrer über 23 Jahre.

Wertvolles günstig versichert.

Vermittlerbüro Schneider
Tettnang, Telefon 0 75 42/66 20

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

Manfred Egger KMP
Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

Ihr Meisterbetrieb
Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren
Mobil: 01 71-9 50 50 54, Tel.: 0 75 42/97 91 401
info@egger-metallbau.de
www.egger-metallbau.de

Geländer:
- Stahl ▪ Glas
- Edelstahl

Überdachungen:
- Eingang
- Terrasse
- Carport

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

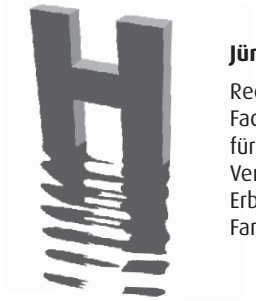
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**



Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Mietrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen

T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de
F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de

HYUNDAI

Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

RÄDER-WECHSEL-AKTION

jeweils
am Samstag,
7.4./14.4./21.4.2018

Preise PKW
RÄDERWECHSEL
€ 20,–

Preise BUS/ TRANSPORTER
RÄDERWECHSEL
€ 30,–

vom KFZ-Meisterbetrieb

auto-mobil GmbH

Reparatur/Wartung aller Fabrikate
TÜV und AU,
Klima und Standheizung
Karosseriearbeiten
Spurvermessung · Reifen/Zubehör
Gebraucht-/Neuwagen

Mühlesch 21 · 88085 LANGENARGEN
Besuchen Sie uns im Internet:
www.auto-mobil-gmbh.de
☎ 0 75 43/93 97-30